

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1934)

Artikel: Die vergessene Schildwache
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988618>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Grenadier der Zarin Katharina II. (1729 bis 1796) hat ein Schneeglöcklein zu bewachen.

DIE VERGESSENE SCHILDWACHE.

Ein Schneeglöcklein fand einmal die Beachtung der Zarin Katharina II. von Russland, die zwar als Herrscherin vor Gewalttaten und Kriegen nicht zurückschreckte, daneben aber eine zartsinnige Dichterin war. So geriet sie denn auf den Einfall, den Frühlingsboten unter militärischen Schutz zu stellen, und eine Schildwache wurde herbeordert. Die Schildwache marschierte indes immer noch auf diesen Posten, als das Schneeglöcklein längst verblüht, die Kaiserin schon lange tot, und der Zweck ihres einstigen Befehls gänzlich vergessen war. Ein Jahrhundert verging, da gewahrte der Zar zufällig diese Schildwache, deren Aufgabe ihm niemand so ganz genau zu nennen wusste. Nach langwieriger Untersuchung wurde der Fall schliesslich aufgeklärt und die Schildwache abberufen. Viel Zeit wurde da durch das sinnlos gewordene Schildwachstehen unnütz vertan. Allein sie lässt sich zurückgewinnen, falls wir aus diesem wahren Geschichtchen die richtige Lehre ziehen.

Boten des Frühlings.

